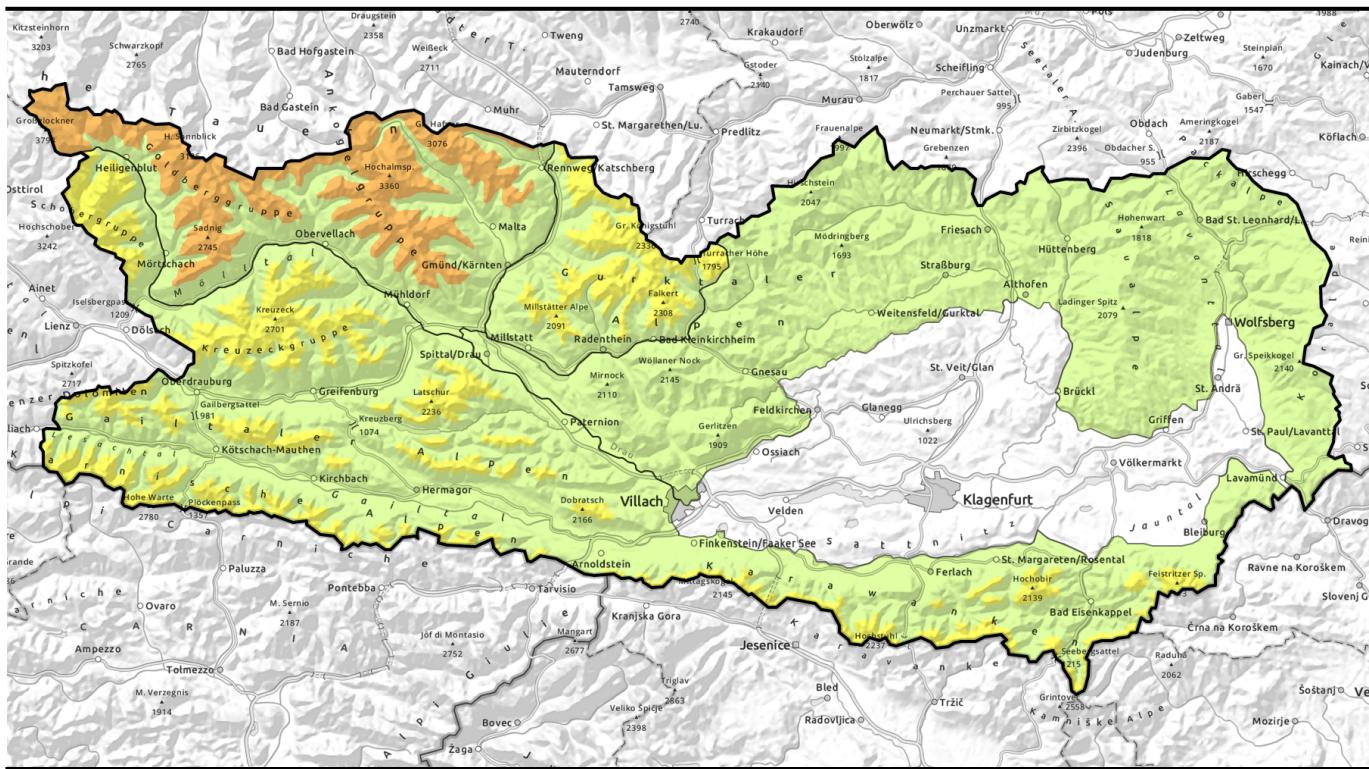


Lawinenbericht für Montag, 27.03.2023



# **Triebsschnee bildet die Hauptgefahr**



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



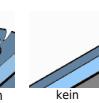
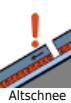
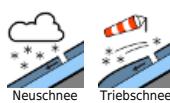
Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Nockberge



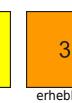
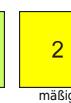
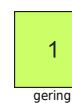
Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe



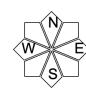
## **Lawinenprobleme**



## Gefahrenstufen

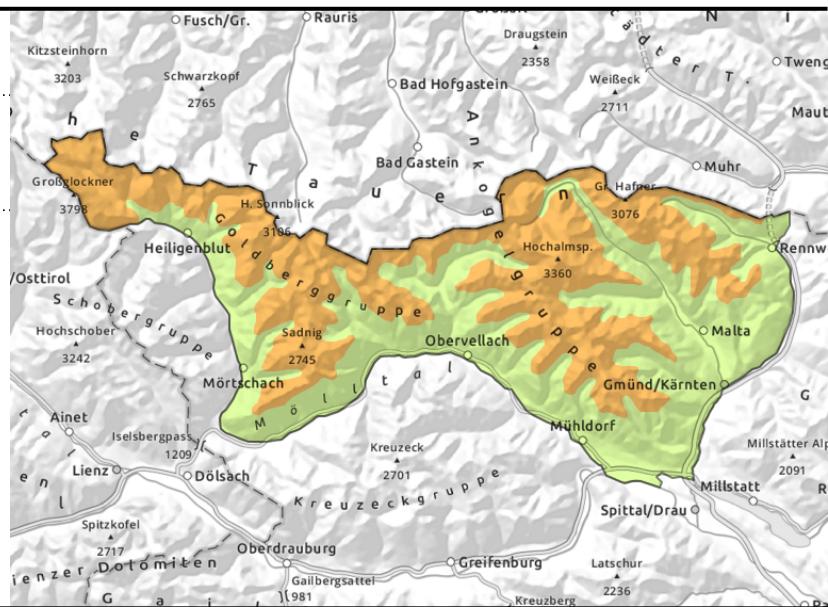
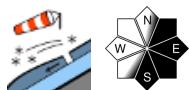
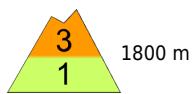


## Exposition



# Lawinenbericht für Montag, 27.03.2023

**Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe**



## Triebsschnee bildet die Hauptgefahr

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit Erheblich und darunter mit Gering beurteilt. Frische, sich mit dem stürmischen Nordwestwind ständig neu bildende Triebsschneeeablagerungen bilden die Hauptgefahr. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Ein Schneebrett kann bereits durch die Zusatzbelastung eines einzelnen Wintersportlers losgelöst werden.

## Schneedeckenaufbau

Die feuchte und durchnässte Schneedecke hat sich mit den sinkenden Temperaturen verfestigen können. Schneeschauer und stürmischer Nordwestwind sorgen für immer wieder frische Triebsschneeeablagerungen, welche sich nur schlecht mit der Altschneedecke verbinden können. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

## Wetter

Mit der nächsten Störungszone aus Westen stellt sich eine stürmische Nordwestströmung ein. Am Montag ist es in den Kärntner Bergen sehr kalt und stürmisch. Im Bereich der Hohen Tauern kommt auch häufig zu Schneeschauern. Auch im Süden und Osten ziehen kurze Schneeschauer durch, phasenweise kann sich aber auch die Sonne zeigen. Mit Windspitzen bis zu 100 km/h über den Gipfeln liegen die Temperaturen in 3000 m um -12 Grad und in 2000 m um -5 Grad. Auch am Dienstag bleibt es stürmisch und kalt.

## Tendenz

Immer wieder entstehen mit stürmischem Wind und Schneeschauern frische Triebsschneeeablagerungen.

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**Lawinenbericht für Montag, 27.03.2023**

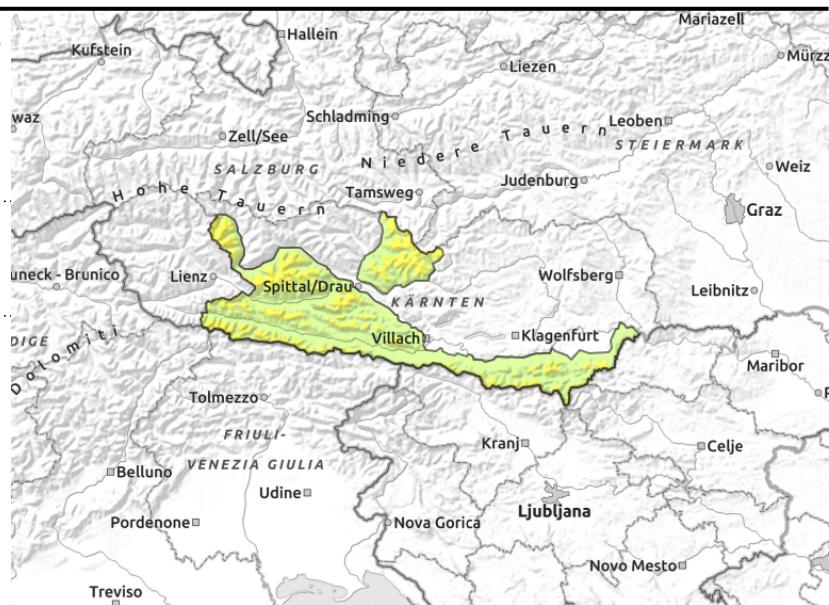
**Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Villacher Alpe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Nockberge**



1800 m



oberhalb rund 1900 m

**Triebsschnee bildet die Hauptgefahr**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 1800 m mit Mäßig, darunter mit Gering beurteilt. Mit etwas Neuschnee und teils stürmischem Wind entstehen teils störanfällige Triebsschneeeablagerungen in Mulden, Rinnen und hinter Geländekanten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

**Schneedeckenaufbau**

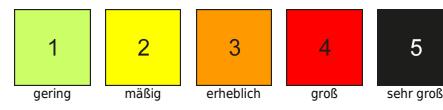
Der Neuschnee wird vom stürmischem Nordwestwind verfrachtet und bildet frische Triebsschneeeablagerungen. Die Kalten Temperaturen haben für eine Verfestigung der feuchten Altschneedecke geführt. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

**Wetter**

Mit der nächsten Störungszone aus Westen stellt sich eine stürmische Nordwestströmung ein. Am Montag ist es in den Kärntner Bergen sehr kalt und stürmisch. Im Bereich der Hohen Tauern kommt auch häufig zu Schneeschauern. Auch im Süden und Osten ziehen kurze Schneeschauer durch, phasenweise kann sich aber auch die Sonne zeigen. Mit Windspitzen bis zu 100 km/h über den Gipfeln liegen die Temperaturen in 3000 m um -12 Grad und in 2000 m um -5 Grad. Auch am Dienstag bleibt es stürmisch und kalt.

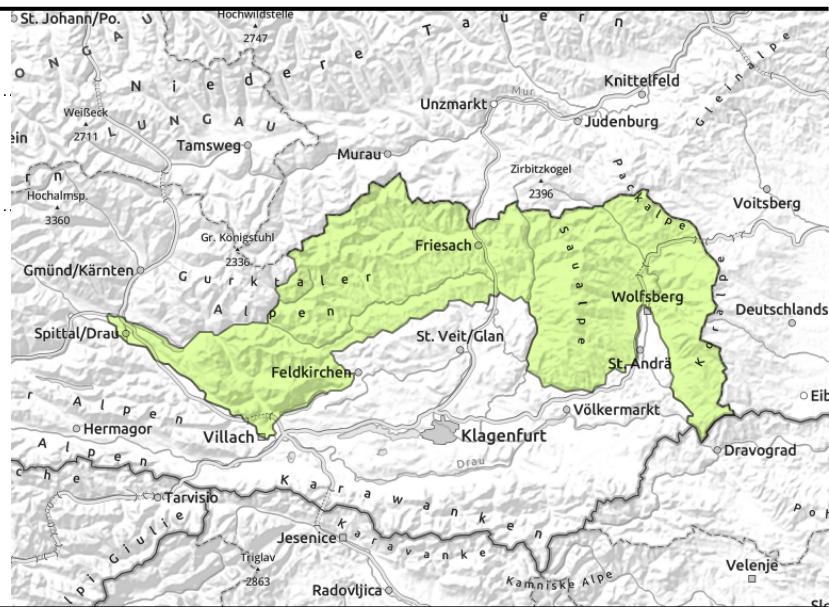
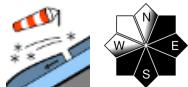
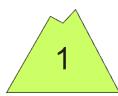
**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**Lawinenbericht für Montag, 27.03.2023**

**Nockberge Süd, Gurktaler Alpen, Gurktaler Alpen Süd, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

**Frische Triebsschneelinsen im Gipfelbereich beachten**

Die Lawinengefahr wird mit Gering beurteilt. In höheren Lagen sind die frischen Triebsschneelinsen hinter Geländekanten, in Rinnen und Mulden zu beachten, welche überwiegend durch eine große Zusatzbelastung gestört werden können.

**Schneedeckenaufbau**

In den Gipfellagen haben sich mit etwas Neuschnee und stürmischem Wind frische Triebsschneelinsen bilden können. Die Bindung zur feuchten, verharschten Altschneedecke ist überwiegend gut. In tiefen Lagen liegt kein Schnee mehr.

**Wetter**

Mit der nächsten Störungszone aus Westen stellt sich eine stürmische Nordwestströmung ein. Am Montag ist es in den Kärntner Bergen sehr kalt und stürmisch. Im Bereich der Hohen Tauern kommt auch häufig zu Schneeschauern. Auch im Süden und Osten ziehen kurze Schneeschauer durch, phasenweise kann sich aber auch die Sonne zeigen. Mit Windspitzen bis zu 100 km/h über den Gipfeln liegen die Temperaturen in 3000 m um -12 Grad und in 2000 m um -5 Grad. Auch am Dienstag bleibt es stürmisch und kalt.

**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**